Naturwunder Südamerika

Internetcode: WWE044090

Mit Zug, Flug, Boot und zu Fuss durch Südamerika, vom Rio de la Plata am Atlantik zum peruanischen Pazifik in Lima. Das Weltwunder der Iguazú-Wasserfälle, Kakteenwüsten zwischen Salta und Humahuaca, Salzwüste von Uyuni, Altiplano und die “Heilige Stadt der Inkas”. Naturreise zu den landschaftlichen Höhepunkten und der kulturellen Vielfalt des zentralen Südamerikas. Extrem abwechslungsreiche Tourgestaltung, Zeit für Erkundungen und Wanderungen in den vielen Kontrasten des Kontinents. Südamerika vom Atlantik bis zum Pazifik! Eine Naturreise mit guten Unterkünften und zu den besten Highlights des zentralen Südamerikas. Von den Subtropen der Iguazú-Wasserfälle bis in die wüstenhaften Hochlagen der Anden eine Verbindung unterschiedlichster Naturräume und Landschaften. Die Tourgestaltung bleibt authentisch: Sie sind mit Kleinbus, Bummel-Zug, Linienbus, zu Fuss, mit Boot, Fähre und mit Allrad-Fahrzeugen unterwegs auf der Ost-West Durchquerung des südamerikanischen Kontinents.

Tag 1-3: Iguazú-Wasserfälle Mit einem Nachtflug geht es nach Su damerika zu einem der gro ssten Naturwunder der Erde: Die weltberu hmten Iguazu'-Wasserfa lle im Dreila ndereck Brasilien-Argentinien-Paraguay sind das Herz des gleichnamigen Nationalparks. Unvorstellbare Wassermassen stürzen über 250 verschiedene Fälle in die Tiefe: spektakulär, mächtig, eindrucksvoll! Wir erkunden bei Spaziergängen die brasilianische und die argentinische Seite der Wasserfälle und haben ausgiebig Zeit für den Genuss des einmaligen Naturspektakels. 2 Hotelübernachtungen / Fahrzeit ca. 1 Std.

Tag 4-5: Kolonialstadt Salta & Cafayate La Linda, wie Salta von ihren Einwohnern liebevoll genannt wird, ist eine Stadt mit besonders gut erhaltener Kolonialarchitektur. Bei einem Stadtbummel sehen wir das aus nächster Nähe und erleben das Treiben rund um die Plaza de Armas. Am Tag 5 Ausflug nach Cafayate, ein besonders schönes und ruhiges Städtchen, eingerahmt von den höchst gelegenen Weinanbaugebieten der Welt. Fahrt durch das Valle de Lerma und die Quebrada de las Conchas, in dem sich subtropische Vegetation und Wälder aus

grossen Säulenkakteen mit künstlerisch verwitterten roten Sandsteinformationen zu einer herrlichen Landschaft mischen. 2 Hotelübernachtungen / Fahrzeit ca. 4-5 Std.

Tag 6: Hochland von Argentinien & Zugfahrt zu den Wolken Von Salta fahren wir in Richtung Andenkette auf das Altiplano in das Bergdorf San Antonio de los Cobres. Es liegt auf knapp 3.800 m im Altiplano und den Hochwüsten der Puna, einer einzigartige Landschaftszone Südamerikas. Das Landschaft auf der Hochebene wirkt wie auf einem anderen Planeten. Ab San Antonio bläst der "Tren a las Nubes", der Wolkenzug, zur Abfahrt (fahrplanabhängig) und die Fahrt geht bis zum eindrucksvollen Viadukt La Polvorilla, auf knapp 4.200 m. Nachmittags passieren wir die Salzebene Salar Grande und fahren hinab bis in das tiefer gelegene Dorf Purmamarca auf 2.200 m. 1 Lodgeübernachtung in Purmamarca / Fahrzeit ca. 6 Std. / Zugfahrt ca. 1,5 Std.

Tag 7-8: Quebrada de Humahuaca und Tilcara Im schönen Morgenlicht wandern wir von unserer Unterkunft aus um den sogenannten "Berg der 7 Farben". Es beginnen Tage voller Naturgenuss und Ruhe in der Quebrada de Humahuaca. Diese wurde 2003 von der UNESCO zum Welterbe der Menschheit erklärt. Sie fasziniert durch ihr Farbenspiel und die Intensität der verschiedenen Farbtöne, die in den unterschiedlichen Gesteinsschichten zu Tage treten. Die Palette reicht von hellrosa über tiefgrün zu dunkelblau. Die Schlucht ist auf Grund der Entdeckungen in den archäologischen Fundstätten ein wichtiges Puzzleteil der südamerikanischen Geschichte. Unser Hotel liegt zentral inmitten der Quebrada in Tilcára, einer grünen Oase inmitten der kargen Landschaft. Bei ausgedehnten Spaziergängen erkunden wir die umliegenden Täler und besuchen die alte Festungsanlage Pukará. 2 Hotelübernachtungen / Fahrzeit 1-2 Std. / Gehzeit 2-3 Std.

Tag 9-10: Tupiza - Bolivien Von der Quebrada de Humahuaca führt uns die Strasse mitten durch das Altiplano bis auf knapp 3.500 m. Von La Quiaca führt die internationale Grenzbrücke Horacio Guzmán nach Villazón in Argentinien. Nach einer Fahrt durch abwechslungsreiche Täler und Flussoasen erreichen wir am Nachmittag Tupiza. Ein bekannter Drehort vieler Latinowestern Filme in einer Region voller Legenden über die beiden berühmten Gesetzlosen Butch Cassidy und The Sundance Kid. Am Tag 10 machen wir uns bei einem Tagesausflug mit Allrad-Jeeps auf um die Wüsten, Flusstäler und bunten Canyons der Quebrada del Duende und der Quebrada Seca im Umland der Stadt zu erkunden. Hier erleben wir eine noch sehr ursprüngliche Region inmitten einer bizarren und spektakulären Felslandschaft. 2 Hotelübernachtungen / Fahrzeit ca. 4 Std. / Gehzeit ca. 2-3 Std.

Tag 11-12: Durchquerung Salar de Uyuni Tupiza ist der Startpunkt für diese spannende Etappe. Grösstenteils geht es über Pisten mit unseren Jeeps über landschaftlich abwechslungsreiche Hochebenen. Das Gefühl der Weite und die Aussicht von den hohen Pässen über das Land ist unbeschreiblich. Wir erreichen die blendend weisse Salzwüste von Uyuni. Vulkaninseln, Vicuñas, straussenähnliche Nandus und Seen mit Flamingokolonien erwarten uns hier. Am Rande der Salzwüste übernachten wir in der komfortabelsten Unterkunft weit und breit, einem "Salzpalast", kunstvoll aus Salzblöcken gebaut, mit freiem Blick über die weite weisse Fläche der Uyuni. Am Tag 12 durchqueren wir die Salzfläche bis zur Kakteeninsel Isla Incahuasi. Mit ihren Riesenkakteen und einer Population von Vizcachas ist sie eine Insel des Lebens inmitten des salzigen Nichts. Ein Sundowner auf der Terrasse unserer Unterkunft mit Blick auf die untergehende Sonne über der grössten Salzwüste der Welt ist ein würdiger Abschluss für diesen grandiosen Tag. 2 Übernachtungen im Salzpalast am Salar de Uyuni / Fahrzeit 4-5 Std.

Tag 13: La Paz Wir verkürzen eine lange Fahrstrecke mit einem Flug von Uyuni nach La Paz. Die riesige Metropole liegt in einem Talkessel, überragt vom Gipfel des über 6.400 m hohen Berges Illimani. Wir besichtigen die Neustadt, die koloniale Altstadt und schweben lautlos mit den neuen Gondelbahnen über die Stadt. Ein einzigartiger Kontrast zum Trubel auf den Strassen. Es bleibt Zeit, um die Stadt in Eigenregie zu erkunden und auf sich wirken zu lassen. 1 Hotelübernachtung / Fahrzeit ca. 2 Std.

Tag 14: Titicacasee Die Reise geht weiter zum Wallfahrtsort Copacabana, wunderschön am heiligen See der Inka, dem Titicacasee gelegen. Wir sehen die Wallfahrtskirche der Schutzpatronin Boliviens und geniessen faszinierende Ausblicke. Mit dem Boot fahren wir zur Isla del Sol, die sich aus den strahlend blauen Fluten des Sees vor der majestätischen Königskordillere erhebt. Nach dem Glauben der Inkas wurde hier auf einem heiligen Stein die Sonne geboren. Bei einer Wanderung auf der Insel ist die Magie der Inkakultur spürbar. 1 Hotelübernachtung / Fahrzeit ca. 3 Std. / Gehzeit 1-2 Std.

Tag 15-17: Puno, Altiplano und Inkahauptstadt Cuzco Mit dem Touristenbus nach Puno am Titicacasee in Peru und besichtigen die sogenannte Stadt des Silbers. Am Tag 16 fahren wir vorbei an schneebedeckten Bergen, Terrassenfeldern und Alpakaherden. Die Weite des peruanischen Hochlandes begleitet uns durch den Tag. Am Abend erreichen wir das Zentrum der Inkakultur: Cuzco. Tag 17: Es ist Zeit die sagenumwobene Hauptstadt der Inka zu erkunden. Viele Gebäude sind auf den Grundmauern der Inka-Tempel errichtet, die Stadtmauer stammt ebenfalls noch aus der Zeit der Söhne der Sonne. Dies alles überragt die Festungsanlage Sacsayhuamán mit ihren gigantischen und bis zu 125 Tonnen schweren monolithischen Felsen in den Festungsmauern. 1 Hotelübernachtung in Puno / Fahrzeit ca. 3-4 Std. 2 Hotelübernachtungen in Cuzco / Fahrzeit Tag 17 ca. 6-7 Std.

Tag 18: Machu Picchu & Zugfahrt im Urubamba Tal Ganz früh starten wir die Fahrt mit dem Schmalspurzug durch das Urubamba Tal. Entlang himmelhoher Berge und durch tief eingeschnittene Täler geht es in die rätselhafte Inkastadt Machu Picchu. War es eine letzte Zufluchtsstätte oder ein heiliger Ort? Auf jeden Fall ist dieser Ort ein Gleichklang von Kultur und Natur: Die Welt der Vergangenheit eingebettet in einer spektakulären Landschaft. Besichtigung der Anlage und Rückkehr am Abend nach Cuzco. 1 Hotelübernachtung in Cuzco / Fahrzeit ca. 3-4 Std. / Zugfahrt ca. 3 Std.

Tag 19: Rückreise Rückflug via Lima und weiter nach Europa mit Ankunft am Tag 20. Wer möchte, verlängert die Reise in Peru.

Anforderungen: Körperlich müssen Sie belastbar sein, da die Höhen und Klimaunterschiede gross sind. Wir nehmen uns genügend Zeit, um die Höhenakklimatisation zu berücksichtigen. In Lateinamerika ist man häufig mit organisatorisch schwierigen Situationen konfrontiert. Von jedem Teilnehmer wird daher erwartet, Kooperationsbereitschaft zu zeigen und auf die flexible Programmgestaltung einzugehen.

Hinweise: Vorprogramm an der Atlantikküste Zwei der eindrucksvollsten Grosssta dte Su damerikas liegen an der Atlantikku ste und bieten sich fu r ein Vorprogramm an: Nicht nur Hauptstadt von Argentinien, sondern auch des Tangos: Buenos Aires besticht nicht nur mit architektonischen Sehenswu rdigkeiten, sondern auch einem ganz eigenen Flair in den kleinen und grossen Strassen der Stadt. Oder Flanieren Sie entlang der Copacabana, geniessen Sie einen Caipirinha am Ipanema Strand oder bestaunen Sie die Aussicht vom Zucker- hut aus: Bem Vindo ao

Rio de Janeiro.

Reisedaten:
09. bis 27. Oktober 2023
06. bis 24. November 2023
03. bis 23. Juni 2024
15. Juli bis 04. August 2024
05. bis 25. August 2024
07. bis 27. Oktober 2024
04. bis 24. November 2024

Reisedauer:
19 Tage

Teilnehmerzahl:
9 - 14 Personen

Ab - Bis:
Iguazù - Cuzco

Im Preis inbegriffen:
- Inlandflug Iguazu - Salta
- Inlandflug Uyuni - La Paz
- 15 Übernachtungen in landestypischen Hotels und Lodges
- 2 Übernachtungen «Palacio de Sal»
- Ausflug zu den Iguazu Wasserfällen
- Zugfahrt mit dem «Tren a las Nubes»
- Allrad-Tour durch die Uyuni-Salzwüste
- Bootstour zur Sonneninsel - Titicacasee
- Besichtigung von Cuzco und der Festung Sacsayhuamán
- Zugfahrten Ollantaytambo - Aguas Caliantes
- Permit und Besichtigung Machu Picchu
- 17x Frühstück
- 4x Picknick
- 2x Abendessen
- Sämtliche Eintritte, Permits und Nationalparkgebühren
- Sämtliche Transfers in privatem Kleinbus
- Deutschsprachige Reiseleitung und örtliche Fahrer, Guides

Nicht im Preis inbegriffen:
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Übrige Mahlzeiten

Preis pro Person im Doppelzimmer
CHF 4'630.–

Einzelzimmerzuschlag
CHF 980.–

Zuschlag Kleingruppe 7-8 Teilnehmer
CHF 280.–